

Sitzungsvorlage

| | | | |
|-------------------|------------|----------|------------|
| FB / Aktenzeichen | | Vorlage | Datum |
| I/41 | öffentlich | 2016/008 | 10.02.2016 |

| BERATUNGSFOLGE | | Beratungsergebnis | | | |
|---|------------|-------------------|----|------|-------|
| Gremium | Termin | EST | Ja | Nein | Enth. |
| Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss | 23.02.2016 | | | | |

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Jahr 2016
- Produktbereich 04 - Kultur**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2016 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 den Entwurf der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen für das Jahr 2016 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung des Produktbereichs 04 – Kultur liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten sowie im Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produkt 04.01.01 – Kulturförderung, Heimatpflege

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) sowie den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Nr. 16) ist die lfd. Unterhaltung (Gebäudeunterhaltung, Grundbesitzabgaben, Reinigung, Versicherung, Strom, Gas und Wasser) der kulturell genutzten Objekte (KulturWerkstatt, LaFolie, Keimzelle Kunst, Dorfspeicher Brock) veranschlagt. Die Ansatzserhöhung ist durch die steigende Nebenkosten aufgrund der Belegung des Obergeschosses der KulturWerkstatt durch Flüchtlinge begründet.

Bei den Transferaufwendungen (Nr. 15) handelt es sich um veranschlagte Zuschüsse an kultur- und musiktreibende Vereine entsprechend der Zuschussgewährung im Vorjahr.

Bis zum Jahr 2013 erhielt das Kulturforum 5.000 € für die Durchführung der kulturellen Veranstaltungen in Ostbevern sowie 1.000 €, die für die Durchführung von Ausstellungen in LaFolie zweckgebunden sind. Das Kulturforum organisierte dort seit 2009 pro Jahr etwa 10 Ausstellungen und/oder Großinstallationen. Aufgrund eines Antrags des Kulturforums wurde der Zuschuss für die Durchführung von Ausstellungen im Jahr 2014 von 1.000 € auf 4.000 € erhöht. Hiervon wurde dem Kulturforum im Jahr 2015 jedoch lediglich ein Zuschuss in Höhe von 1.200 € für die Durchführung von drei tatsächlich durchgeführten Ausstellungen gewährt.

Mitte Dezember 2015 wurde der Verein OK. OstbevernKultur gegründet. Mit dem als Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage beigefügten Schreiben vom 16. Dezember 2015 beantragt der Verein ab dem Haushaltsjahr 2016 eine finanzielle Förderung im zumindest gleichen Umfang, wie dies dem Kulturforum Ostbevern gewährt wird.

Die Verwaltung hat am 6. Januar 2016 ein Gespräch mit Vertretern des Kulturforums geführt. Die bestehenden Sparten Theater, Musik, Literatur sowie Bildende Kunst sollen auch künftig bestehen bleiben, gleichwohl werden die Sparten Literatur sowie Bildende Kunst zunächst nicht mit Leitungspersonen besetzt werden können. Für die aktive Arbeit wurde ein Initiativkreis gebildet, der den Vorstand unterstützen wird. Das Kulturforum bittet in den Haushaltsplanberatungen im Sinne der Kultur für Ostbevern darum, das Kulturforum weiter als einen Verein zu sehen, der vielfältige Kultur für Ostbevern präsentiert und weiter finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde benötigt.

Am 11. Januar 2016 hat ein Gespräch mit Vertretern des Vereins OK OstbevernKultur stattgefunden. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kunst und Kultur in der Gemeinde Ostbevern in vielfältiger Weise zu fördern. Der Verein möchte insbesondere Initiativen und Kulturschaffende aus dem Ort in den Blick nehmen, um so ein möglichst vielfältiges kulturelles Angebot in Ostbevern zu fördern.

Beide Vereine signalisierten in den Gesprächen ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit, z. B. Absprache von Terminen. Die Programme des Vereins OK OstbevernKultur und Kulturforum Ostbevern für das erste Halbjahr sind dieser Sitzungsvorlage als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

Die Verwaltung schlägt vor, beiden Vereinen im Jahr 2016 einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € zu gewähren.

Darüber hinaus sollte für die Durchführung von Ausstellungen in LaFolie der Betrag in Höhe von 4.000 € im Haushalt beibehalten werden. Tatsächlich durchgeführte Ausstellungen werden mit einem Betrag von jeweils max. 400 € pauschal bezuschusst. Sollten mehr als 10 Ausstellungen stattfinden, wäre eine anteilige Kürzung der Zuschüsse erforderlich.

Der Verein OK OstbevernKultur sieht diese Pauschalierung – auch nach den ersten Erfahrungen aus der Planung sowie der Kostenschätzung der aktuellen Ausstellung „Re:sehen“, die ab Mitte Februar zu sehen sein wird – problematisch. Ausstellungsort-bezogene individuelle Installationen lassen sich nach deren Ansicht darüber in aller Regel nicht realisieren. Die Zweitverwertung bereits anderweitig gezeigter Ausstellungen führt dagegen eher zu Gewinnmitnahmen, insbesondere dann, wenn die Öffnungszeiten begrenzt werden. Mag das sich bei einem Aufgabenträger noch im Rahmen einer Jahrespauschale ausgleichen, ist das in der jetzigen Situation eher Anlass für einen kritischen "Leistungsvergleich". Von daher wäre der Verein dankbar, wenn die Gemeinde die Vorstellungen zur Pauschalierung nochmals überdenken könnte und beispielsweise die anstehende Installation höher bezuschussen würde.

Die Keimzelle Kunst wurde dem Kulturforum Ostbevern im Jahr 2005 vertraglich zur Nutzung übertragen. Für die bis 2015 durchgeführten Ausstellungen wurden seitens der Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf Zuschüsse gewährt. Über die Gewährung der Zuschüsse für die Jahre 2016/2017 entscheidet der Stiftungsausschuss in seiner nächsten Sitzung, die voraussichtlich im Juni 2016 stattfinden wird.

Die Gemeinde Ostbevern verfügt aktuell nicht über Stellwände, die für Ausstellungen (z. B. im Rathaus oder in La Folie) genutzt werden könnten. Im Entwurf des Haushaltsplanes ist im Finanzplan für das Jahr 2016 für die Anschaffung von neuen Stellwänden ein Betrag in Höhe von 8.000 € veranschlagt. Fälschlicherweise wurde dieser Betrag in jeweils gleicher Höhe auch für die Jahre 2017 – 2019 veranschlagt.

Produkt 04.02.01 – Volkshochschule und sonstige Weiterbildung

Der Entwurf des Haushaltes der Volkshochschule Warendorf wird erst im Frühjahr 2016 erstellt und der Verbandsversammlung vorgelegt. Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 ist ein Kostenanteil in Höhe von 18.000 € vorgesehen. Auf die Erhebung einer Sonderumlage zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen wird in 2016 seitens der VHS verzichtet.

Die Kath. Pfarrgemeinde St. Ambrosius hat im Jahr 2015 für die Erweiterung der vorhandenen Medien der Kath. Öffentlichen Bücherei um zusätzliche E-Medien („On-Leihe“) einen Zuschuss beantragt. Entsprechend des Antrages wurde im Haushaltsjahr ein Zuschuss in Höhe von 1.300 € gezahlt. Für das Jahr 2016 ist ein Zuschuss in Höhe von 800 € und ab 2017 ein Zuschuss in Höhe von 500 € veranschlagt.

Produkt 04.03.01 – Musikschule

Der Haushalt der Musikschule Beckum-Warendorf ist im November 2015 verabschiedet worden. Der Anteil der Gemeinde Ostbevern an den Aufwendungen für die Musikschule beläuft sich für das Jahr 2016 auf rd. 30.000 €.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
